

TECHNISCHES MERKBLATT

Okumul 71

Haft-Flex-Zusatz

- hochwertiges Vergütungsmittel für mineralische Systeme
- zur Herstellung von Haftbrücken



BESCHREIBUNG

Lösemittelfreies, elastifizierendes Vergütungsmittel für hydraulisch abbindende Mörtel. Zur Verfestigung und sicheren Haftung auch dünner Massen mit unterschiedlichen Schichtstärken. Die mit **Okumul 71** vergüteten Materialien zeigen eine höhere Elastizität, Biegezug-, Druck-, Scher- und Verschleißfestigkeit. Durch die plastifizierende Wirkung und die Verringerung der Wasseraufnahme wird ein dichteres Mörtelgefüge erreicht und dadurch die Frost- und Wetterbeständigkeit erhöht. Das erhöhte Wasserrückhaltevermögen von mit **Okumul 71** vergüteten Mörteln ermöglicht einen spannungsarmen Abbindeverlauf.

VERARBEITUNG

Die Einarbeitung von **Okumul 71** erfolgt grundsätzlich zusammen mit dem Anmachwasser.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	weiß
Anwendungsgebiet	Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)
GISCODE	D 1 nach TRGS 610
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

VERBRAUCH

Als Zusatz zur Vergütung von ...	Mischungsverhältnis Okamul 71 : Wasser	Verbrauch Okamul 71
Kalk und Kalkzementputz	1 : 3	ca. 50 - 75 kg/m ³ Putz ca. 11 kg / 100 kg Bindemittel
Ansetz- und Verlegemörtel für Fliesen und Platten	1 : 4	ca. 40 - 45 kg/m ³ Mörtel ca. 8 - 9 kg/ 100 kg Bindemittel
Flick- und Ausbesserungsmörtel	1 : 2 bis 1 : 3	50 kg/m ³ Mörtel ca. 10 kg / 100 kg Bindemittel

REINIGUNG

Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETIERUNG

10 kg Kunststoffkanister

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 07.05.2024/ag